

Trinkwasserqualität

1. Wasserversorgungsnetze

In der Gemeinde Pönbach gibt es zwei Wasserversorgungsnetze. An das eine Netz ist der Ortsteil Puch, an das zweite sind alle übrigen Ortsteile angeschlossen. Die Ergebnisse der Wasserproben gelten entsprechend des zugehörigen Wasserversorgungsnetzes. (Proben aus Puch gelten für die Abnehmer des Ortsteils Puch, alle Proben aus den nachfolgend genannten anderen Entnahmeorten gelten für die Abnehmer in den Ortsteilen Maushof, Oberkreut, Pönbach, Raitbach, Unterkreut).

2. Chemische Wasseruntersuchung gemäß Trinkwasserordnung (TrinkwV) Anlage 2 Teil I

Befund für Puch v. 15.03.2023 siehe Seite „Chemische Wasseruntersuchung WV Puch“. Befund für Pönbach v. 15.03.2023 siehe Seite „Chemische Wasseruntersuchung WV Pönbach“.

a) Korrosionsverhalten in Bezug auf den Zink-Gerieselkoeffizienten betrifft WV Pönbach

Zum Korrosionsverhalten des Trinkwassers auf metallische Rohrleitungswerkstoffe gelten folgende Richtwerte nach DIN EN 12502

Zink-Gerieselkoeffizient	<1 oder >3
Muldenkorrosionskoeffizient	<1
Kupfer-Lochfraß-Koeffizient	>2

Der Zink-Gerieselkoeffizient liegt bei der Wasserversorgung in Pönbach bei 2,24. In diesem Fall ist die Gefahr der Korrosion von verzinkten Rohren erhöht. Demnach ist die Verwendung von Zinkrohren im Bereich der Wasserversorgung Pönbach nicht zu empfehlen.

b) Wasserhärte nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)

- aus dem o. g. Befund im Ortsteil Puch

(Probenahme am 13.02.2023/ Probenehmer Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR/ Entnahmeort: Feuerwehrhaus Puch)

Parameter	Messwert	Grenzwert	Einheit	Verfahren
Gesamthärte	3,10		mmol/L CaCO ₃	DIN 38409-H6 1986-01
Gesamthärte	17,4		°dH	DIN 38404-C10 2012-12

Härtebereich nach dem WRMG	hart
-----------------------------------	-------------

- aus dem o. g. Befund in den Ortsteilen der Gemeinde Pönbach, ausgenommen Puch

(Probenahme am 14.02.2023/ Probenehmer Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR/ Entnahmeort: Kläranlage Pönbach)

Parameter	Messwert	Grenzwert	Einheit	Verfahren
Gesamthärte	2,77		mmol/L CaCO ₃	DIN 38409-H6 1986-01
Gesamthärte	15,5		°dH	DIN 38404-C10 2012-12

Härtebereich nach dem WRMG	hart
-----------------------------------	-------------

Beide Wasserproben sind nach der nachstehenden Tabelle dem Härtebereich III bzw. der Härtestufe „hart“ zuzuordnen.

c) Tabelle nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG)

Härtebereich	Härtestufe	Härte in °dH	Härte in mmol/LCaCO ₃
I	weich	bis 8,4	bis 1,5
II	mittel	über 8,4 bis 14	1,5 – 2,5
III	hart	über 14	über 2,5

**3. Routinemäßige Untersuchungen gemäß TrinkwV Anlage 4 Nr. 1
einschl. biologische Wasserqualität Jahr 2023**

Entnahmeort	Probenahme in / vorgesehen in		Untersuchungs- ergebnisse vom	Bestimmungen nach d. TrinkwV wurden eingehalten
	Kalenderwoche	Jahr		
Kläranlage Pömbach	7	2023	März 2023	ja
Feuerwehr Puch	7	2023	März 2023	ja
Rathaus Pörnbach	20	2023	ausstehend	-
Hochbehälter Puch	20	2023	ausstehend	-
Schule Pörnbach	30	2023	ausstehend	-
Feuerwehr Puch	30	2023	ausstehend	-
Endzapfstelle Raitbach	42	2023	ausstehend	-
Hochbehälter Puch	42	2023	ausstehend	-

Die Untersuchungsergebnisse o. g. Ziffer 2 bis 3, wurden von den Ingolstädter Kommunalbetrieben AöR – Trinkwasserlabor - durchgeführt. Die Befunde können im Rathaus Reichertshofen, Zimmer Nr. 21 während der Dienstzeiten eingesehen werden.